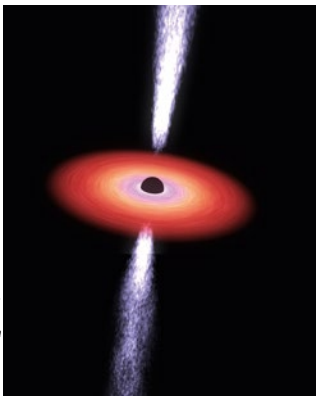


The Royal Society

100 JAHRE LICHTABLENKUNG

Sir Arthur Eddington leitete eine Expedition zur Beobachtung der Sonnenfinsternis, die sich am 29. Mai 1919 in Afrika ereignete. Ihre Mission: Verbiegt die Sonne durch ihre Gravitation das Licht von Hintergrundsternen, wie von Albert Einstein vorhergesagt? Tatsächlich konnten Fotos diesen Gravitationslinseneffekt der allgemeinen Relativitätstheorie belegen und machten damit Einstein zum Superstar der Physik.



Axel M. Quetz, MPIA

QUASARE SPRECHEN FÜR NEUE EXTREME DUNKLE ENERGIE

Seit Jahrzehnten streiten Kosmologen über die Expansionsgeschwindigkeit des Alls. Eine neue Messung könnte den Streit auflösen – und nebenbei das kosmologische Weltbild über den Haufen werfen.



Jan Hattenbach

VON 10 NACH 16 ZOLL: LOHNT DER AUFWAND?

Öffnung ist bekanntlich nur durch eines zu ersetzen: noch mehr Öffnung. Ein Sternfreund, der bislang ein Zehn-Zoll-Teleskop nutzte, wurde neugierig und erwarb einen 16-Zoll-Ultralight-Dobson. Doch lässt sich ein so großes Gerät noch problemlos handhaben? Und bringt der um 60 Prozent im Durchmesser größere Spiegel den erhofften Gewinn? Unser Praxisbericht schildert Erfahrungen aus der Sicht des visuellen Beobachters.



Uwe Reichert

DAS LEBENSELEXIER DES HOBBYASTRONOMEN

Astrobörsen und Teleskoptreffen sind für Einsteiger und Fortgeschrittene unverzichtbar: Das Internet informiert zwar umfangreich über den Astromarkt, aber wie gut ist eine Optik oder Montierung wirklich? Halten Sie das Gerät doch selbst einmal in der Hand und sehen Sie mit eigenen Augen hindurch – am besten gemeinsam mit fachkundigen Sternfreunden! Mehrere Astromessen und Teleskoptreffen bieten jetzt ideale Gelegenheiten hierfür.

Newsletter

Möchten Sie regelmäßig über die Themen und Autoren der neuesten Ausgabe informiert werden? Diese ist ab dem **18. April 2019** im Handel erhältlich. Gerne senden wir Ihnen am Erscheinungstag das Inhaltsverzeichnis per E-Mail. Kostenfreie Registrierung: www.spektrum.de/newsletter/sterne-und-weltraum